

Gedeckter Apfelkuchen

Hallo!
Wie ich schon in meinem letzten Beitrag geschrieben habe, haben wir bei uns trotz des späten Frostes eine relativ gute Klaräpfel-ernte bei unserem kleinen Klaräpfel-Bäumchen. Klaräpfel sind eine alte Obstsorte und sind schon Mitte/Ende Juli reif und haben einen etwas säuerlichen Geschmack.



Für mich persönlich ist es die beste Apfelsorte im
gedeckten Apfelkuchen. Und ganz besonders liebe ich



Gedeckter Apfelkuchen

Zutaten:

Mürbteig:

600 g Mehl
200 g Staubzucker
400 g Butter
1 Ei
1 Prise Salz

Apfelfülle:

1,5 kg säuerliche Äpfel
4 EL Zucker
100 g Brösel
100 g geriebene Walnüsse
1 Zitrone
Ei zum Bestreichen

Für den Mürbteig Mehl auf die Arbeitsfläche sieben. In der Mitte einen Muld bilden und Staubzucker, Butter, Ei und Salz hineingeben. Mit einem Nudelholz alle Zutaten gut vermischen. Im Kühlschrank zirka 1 Stunde ruhen lassen. Im Rührgerät die Apfelfülle die Äpfel raspeln, Kerngehäuse entfernen und die Äpfel in feine Scheiben schneiden. Mit Zitronensaft beträufeln. Nüsse, Brösel und Zucker zugeben und vermengen. Auf ein gefettetes Backblech (ca. 40x25 cm) oder Auflaufform $\frac{2}{3}$ des Teiges am Blech oder Auflaufform ausrollen bzw. mit Vertiefungen Löffels Plättchen drücken. Apfelfülle darauf verteilen. Teig auf einem Backpapier in der Größe der Form auflegen. Äpfelfülle legen und dann vorsichtig das Backpapier abziehen. Das Ganze mit dem Teig nach unten auf die Apfelkuchen legen und dann vorsichtig das Backpapier abziehen. Mit Ei bestreichen und bei 180°C zirka 40-45 Minuten backen.



TIPP: Wer kein kleines Backblech oder eine „Auflaufform“ in dieser Größe hat, einfach auf dem normalen Backblech mit Begrenzung „schaffen“. Aus einem zusammengefalteten Alufoliehstreifen eine gleich breite Leiste machen, die sich beim Backen nicht so auszieht wie zum Beispiel Breiteteig und dann an den Ecken mit einem Finger gut an den Teigrand drückt, fließt auch dort nichts raus.





Aus den restlichen Äpfeln habe ich Apfelmus gemacht -
Winter vorrat sozusagen. Apfelbaum hat leider der Frost voll
mit Winteren zwei Drittel der Äpfel abgeerntet. Komisch
mit dem Heu, das hängt gar nicht richtig von den Äpfeln
hat es nicht bekommen. Wie sieht es mit den anderen
ich meckere aber jetzt gar nicht rum, ich bin froh, dass
wir überhaupt Äpfel ernten durften.

